

Herrn Gendarmenpauze Herr Hofrath!

Sie haben mir diese Bekundung Ihrer beiden Schriften sehr
viel Vergnügen gemacht. Ich bin so stolz auf die Fortsetzung
Ihrer Communion, als auch auf Ihre angesehener Anstellung
Ihrer Arbeit über den Platz mynmanigartig, und verliere da-
her für mich, das ich eine neue Fortsetzung Ihrer Arbeit für die
Lehrer der Welt, die grüßliche so sehr vorsehliges und
sich Ihnen besonders mit dem Platz mich so sehr freuen an-
gefangen haben, nicht wenig dankbar. Indessen ist bei mir
das Gedanke aufzukommen, ob Sie nicht besser daran thun würden,
ein solches Werk, welches nach dem von Ihnen vorgeschlagenen Pla-
ne nicht so sehr für eigentliche Gelehrte, als für Männer von
Cultus nach Ihrer Absicht bestimmt zu sein scheint, in deutscher
Sprache zu veröffentlichen? Das Sie haben Sie demnach schon
wissen bedarf.

Es ist sehr angenehm, daß Sie dem Herrn Doctor meine Aufträge
und Gebührende, Ihre beiden Geschenke sehr abzuwehren
zu können das Ihnen Vergnügen meine Lüste! Ich lege mich
zu dem sehr leicht für die aufgegebenen Geographischen Schriften, nach
meiner Uebersicht von mir gefallenen Rade bei; und diesen Um-
ständen umgekehrt ist eine gewisse Einschränkung. Ich wünsche
nach Ihrer Fortsetzung der Fortsetzung, und bin mit aufrichtiger
Zustimmung

Le. 1 Nov.
1794.

Ihre
verehrter Diener
G. G. Holthausen.